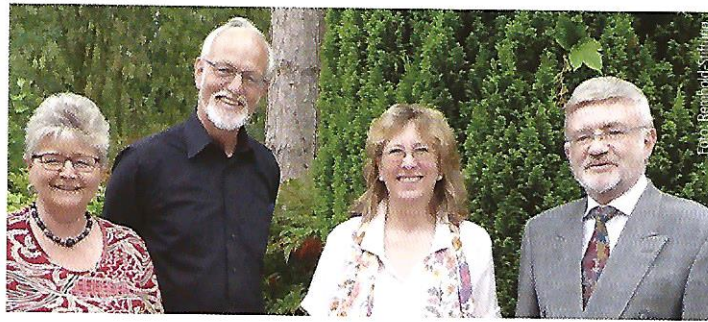


Wettbewerb unterstützt Engagement der Bürger in Rösrath

Die ersten Preise des Projektwettbewerbs der Rösrather Dr. Jürgen Rembold-Stiftung sind jetzt vergeben worden. Insgesamt fördert die Stiftung bürgerschaftliches Engagement mit 10.000 Euro.



Stiftungsgründer Jürgen Rembold mit den Preisträgern Gabriele Gemein, Robert Wagner und Hedy Schütz (v.r.n.l.).

Gefördert werden bisher die Projekte „Rösrath wird zur Galerie“ und „Historische Schaufenster“. Die Open Air-Galerie wurde vor 3 Jahren von Gabriele Gemein und Marc Schönberger gestartet. Es wurden Kunstwerke in privaten einsehbaren Vorgärten, an Hauswänden und in öffentlichen Bereichen ausgestellt.

Mit bisher 111 Kunstwerken in der gesamten Stadt, dem Katalog mit Wanderkarte und Online-Auftritten ist das Projekt publikumswirksam umgesetzt worden. Das Preisgeld (1.000 Euro) soll

für die Ausleihe neuer Kunstwerke, die Aktualisierung des Internetauftritts und die Herausgabe einer Ergänzungsbroschüre zum Katalog eingesetzt werden. Das Projekt „Historische Schaufenster“ wurde in Kooperation mit dem Geschichtsverein Rösrath initiiert von Hedy Schütz (Stadtverführungen). Es soll den Bürgern durch Beschilderungen an vergangenheitsträchtigen Häusern und moderne Kommunikationsmittel einen

Blick in die Vergangenheit der Stadt verschaffen. Das Preisgeld (1.500 Euro) wollen die Projektinitiatoren für die Anfertigung und Anbringung von Plaketten mit einer Kurzbeschreibung des Objektes und einem QR-Code verwenden. Die Bewerbungsfrist für weitere Projekte wurde bis zum 30. September verlängert. Projektvorstellungen können per Mail gesendet werden: vorstand@remboldstiftung.de.